©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt, N.F. 11 (2): 105–111 – Juni 1990
ISSN 0723-9912

Catoptria aetnella (ZERNY 1943) und *C. wolfi* GANEV & HACKER 1984 neue Synonyme von *C. dimorphella* (STAUDINGER 1882) (Lepidoptera: Crambidae)

von

Imre FAZEKAS

Zusammenfassung: Aufgrund einer vergleichenden Analyse von Typenexemplaren der Taxa *dimorphella*, *aetnella* und *wolfi* sowie weiterer Exemplare, die von den Typenfundorten stammten, läßt sich feststellen, daß das untersuchte Material nur die Phänovarianten ein und derselben Art enthält, die von unterschiedlicher geographischer Herkunft waren. Die Taxa *Catoptria aetnella* (ZERNY 1943) und *Catoptria wolfi* GANEV & HACKER 1984 sollen als neue Synonyme der Art *Catoptria dimorphella* (STAUDINGER 1882) angesehen werden.

Catoptria aetnella (ZERNY 1943) and *C. wolfi* GANEV & HACKER 1984 new synonyms of *C. dimorphella* (STAUDINGER 1882) (Lepidoptera: Crambidae)

Abstract: The author studied type-specimens from the collections of the Vienna and Berlin museums and states that the taxa *Catoptria aetnella* (ZERNY 1943) and *Catoptria wolfi* GANEV & HACKER 1984 cannot be considered as valid species, both are junior synonyms of *Catoptria dimorphella* (STAUDINGER 1882). The habitus figures as well as the structure of antenna and genitalia of the studied taxa are given.

In die Artengruppe um *Catoptria mytilella* (HÜBNER 1805) werden sieben einander sehr nahestehende Arten eingereiht: *Catoptria mytilella*, *C. aetnella* (ZERNY 1943), *C. colchicella* (LEDERER 1870), *C. pfeifferi*

Eingang: 9. iii. 1990

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

(OSTHELDER 1938), *C. dimorphella* (STAUDINGER 1882), *C. hilarella* (CARADJA 1925) und *C. wolfi* GANEV & HACKER 1984.

In chorologischer Hinsicht ist von den aufgezählten Arten nur *mytilella* gründlicher bekannt, bei den anderen Taxa verfügen wir – mit Ausnahme des Taxons *dimorphella* – kaum über Angaben. Nicht bekannt sind die präimaginalen Stände sämtlicher Taxa. Der taxonomische Status von *pfeifferi* ist weiterhin fraglich, und ähnlich ist die Lage auch im Falle des Taxons *hilarella*.

Ich habe die Gelegenheit gehabt, sämtliche in den Wiener und Berliner Museen aufbewahrte Typenexemplare der Taxa *dimorphella*, *aetnella* und *wolfi* zu untersuchen und außerdem noch weit mehr Material, in dem Exemplare von mehreren der betreffenden Typenfundorte enthalten waren.

Es konnte einwandfrei festgestellt werden, daß das Taxon *Catoptria aetnella* (ZERNY 1943: 138), das vom Autor aufgrund des Habitus von *Catoptria mytilella* (HÜBNER [1805]: Taf. 42, Fig. 207) abgetrennt wurde, artlich identisch ist mit *Catoptria dimorphella* (STAUDINGER 1882: 81). Die Typenexemplare der "Art" *Catoptria wolfi* GANEV & HACKER (1984: 245) gehören ebenfalls zu dieser Art und unterscheiden sich von *aetnella* nur dadurch, daß ihre Flügel sehr abgeschuppt sind. Trotzdem läßt sich eine vollkommene Übereinstimmung von *wolfi* mit *aetnella* feststellen.

Die männlichen und weiblichen Genitalabbildungen, die im Zusammenhang mit den *aetnella*- und *wolfi*-Typen mitgeteilt worden sind, geben meiner Auffassung nach die tatsächlichen Verhältnisse nicht ganz treu wieder, stellenweise sind sie sogar irreführend. Eine eingehende Analyse der Genitalien beweist, daß es in Wirklichkeit zwischen den "Arten" *aetnella* und *wolfi* keine taxonomisch verwertbaren Unterschiede gibt.

Unerwartete Ergebnisse brachte eine eingehendere Untersuchung der männlichen und weiblichen Genitalien von *Catoptria dimorphella*. Die Abbildung der männlichen Genitalien, die von BLESZYNSKI (1965; Tafel 61, Fig. 198) mitgeteilt wurde, ist weitgehend irreführend, denn das angebliche Genitalpräparat ist darin nicht erkennbar (siehe GU-14-Wien, "Akbés, Syrien, de Lagrange", in coll. Nathist. Mus. Wien). Die tatsächlichen männlichen Genitalien (Abb. 7) sind in allen Einzel-

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

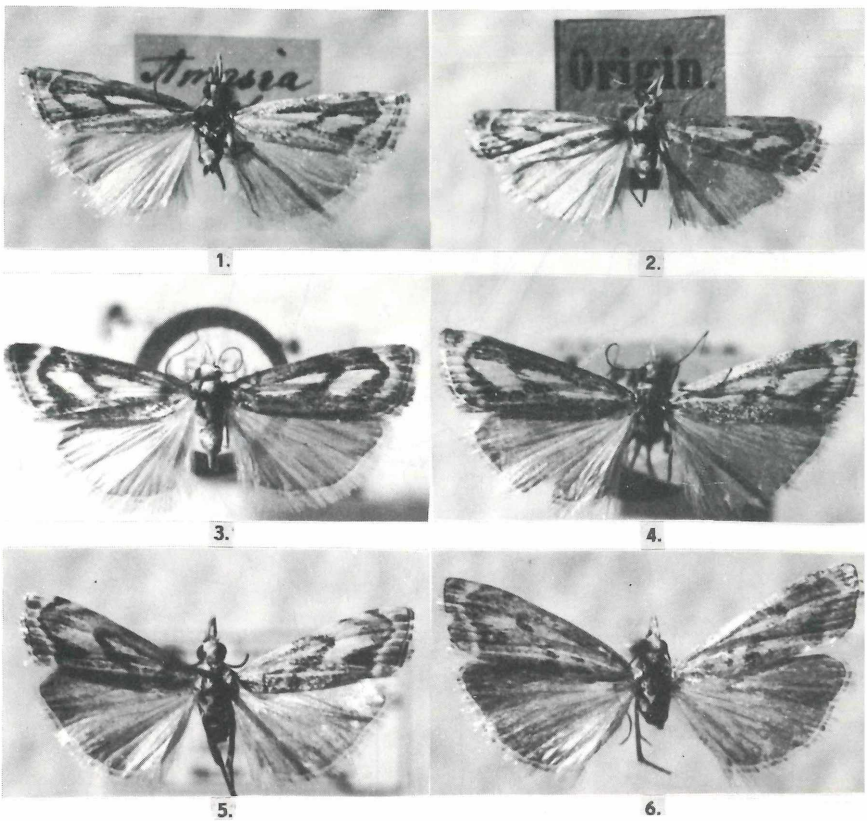
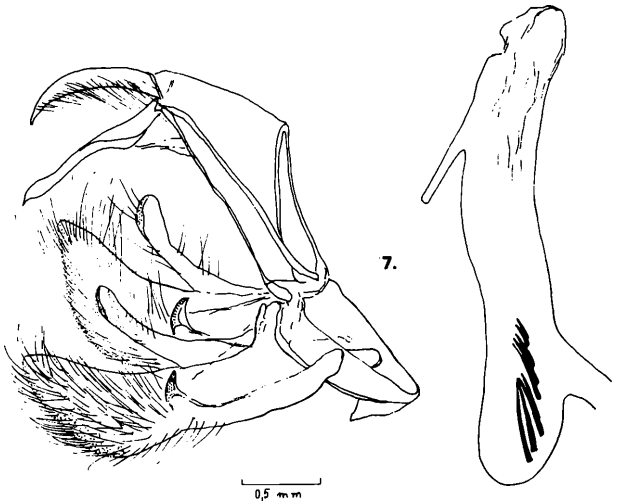
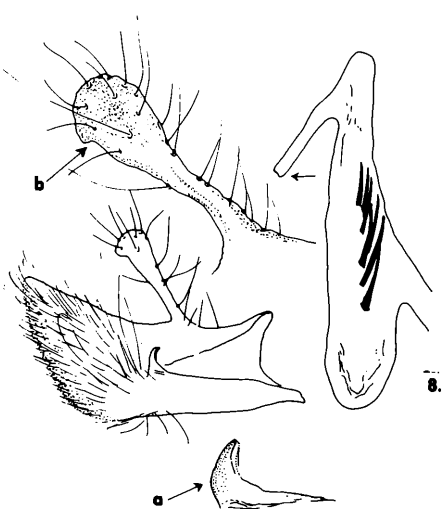
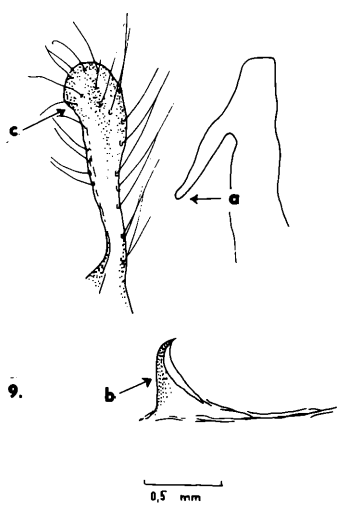


Abb. 1–6: *Catoptria dimorphella* (STAUDINGER), Imagines, Typenmaterial: **Abb. 1:** *Crambus dimorphella*, Paralectotypus ♀, "Amasia", GU FAZEKAS Nr. 2476 (in coll. Zool. Mus. Berlin). **Abb. 2:** dito, GU FAZEKAS Nr. 2477. **Abb. 3:** *Crambus aetnella* ZERNY. Paralectotypus ♂, "Sizilia, Aetna", GU FAZEKAS Nr. 2470 (in coll. Nathist. Mus. Wien). **Abb. 4:** dito, Paralectotypus ♀, GU FAZEKAS Nr. 2769. **Abb. 5:** *Catoptria wolfi* GANEV & HACKER, Paratypus ♂, "Turkey, Prov. Konya", GU GANEV Nr. 12302 (in coll. Nathist. Mus. Wien). **Abb. 6:** dito, Paratypus ♀, GU FAZEKAS Nr. 2468.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at







©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

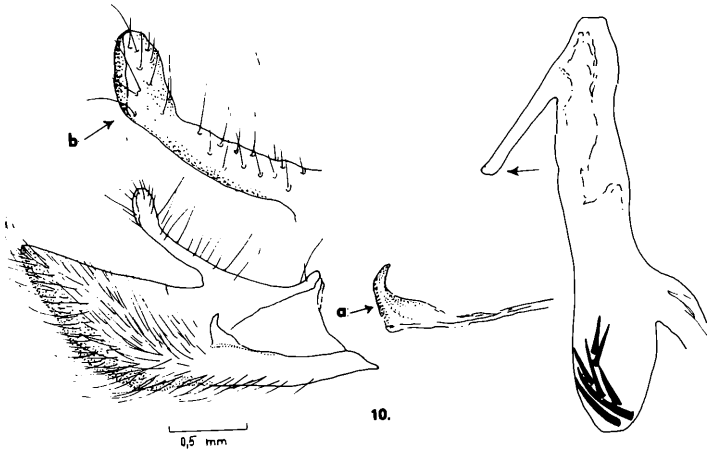
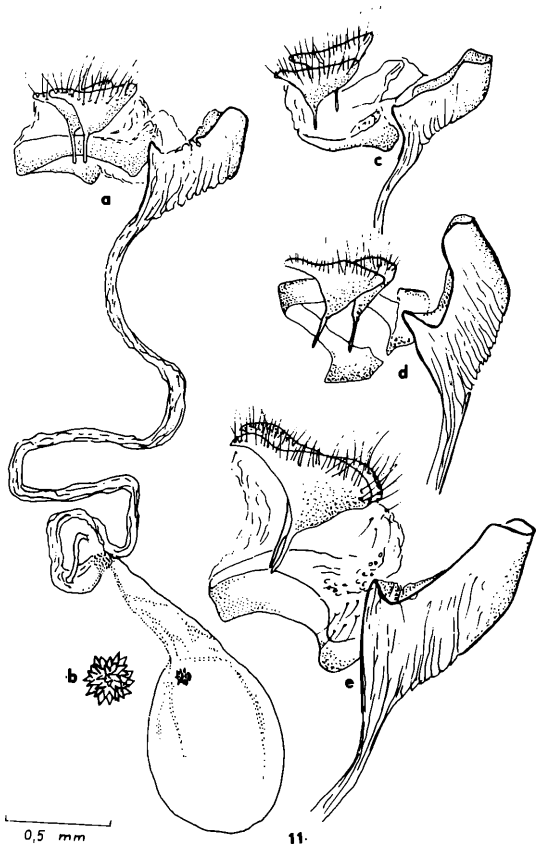


Abb. 7: Männliche Genitalien von *Catoptria dimorphella*, "Akbés, de Lagrange"; BLESZYNSKI, Nr. 149139 (Nathist. Mus. Wien) [Die Art ist nur nach ♀♀ beschrieben!]

Abb. 8–9: Männliche Genitalien von *Catoptria dimorphella* (STAUDINGER), Typenmaterial von *aetnella* ZERNY: **Abb. 8:** Paralectotypus, "Sizilia, Aetna", GU FAZEKAS Nr. 2470, Vorsprung des Sacculus (a) und Costalarm (b) stärker vergrößert. **Abb. 9:** Paralectotypus, dito, GU BLESZYNSKI Nr. 9140, Aedoeagus, apicaler Dorn (a), Vorsprung des Sacculus (b), Costalarm (c) stärker vergrößert (in coll. Nathist. Mus. Wien).

Abb. 10: Männliche Genitalien von *Catoptria dimorphella* (STAUDINGER). Paratypus von *wolfi* GANEV & HACKER, "Turkey, Prov. Konya", GU GANEV Nr. 10302 (in coll. Nathist. Mus. Wien), a und b wie in Abb. 8.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at



11.

Abb. 11: Weibliche Genitalien von *Catoptria dimorphella* (STAUDINGER), c–e ohne Bursa copulatrix dargestellt. a = Paralectotypus von *Crambus dimorphella* STGR., "Type, Amasia", GU FAZEKAS Nr. 2476, b = dito, Signum stärker vergrößert (in coll. Zool. Mus. Berlin), c = Paratypus von *Catoptria wolfi* GANEV & HACKER, "Turkey, Prov Ankara", GU GANEV Nr. 12303, d = dito, "Turkey, Prov. Konya", GU FAZEKAS Nr. 2468, e = Paralectotypus von *Crambus aetnella* ZERNY, "Sizilia, Aetna", GU FAZEKAS Nr. 2469 (in coll. Nathist. Mus. Wien).

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

heiten mit jenen der *aetnella*- und *wolfi*-Typen identisch, so daß sämtliche Exemplare als zu ein und derselben Art gehörend erklärt werden müssen.

Hinsichtlich des Fühlerbaues zeigen die erwähnten Taxa keine grundlegenden Unterschiede. Der Scapus ist morphologisch konstant. Den kleinen, nur quantitativ erfaßbaren Unterschieden, die sich im Articulus antennalis bemerkbar machen, kann man keine taxonomische Bedeutung zumessen. Die Frons bullata zeigt eine individuelle Variabilität, und eben deshalb kann sie für eine Abgrenzung von "Arten" nicht herangezogen werden.

Es ergeben sich also folgende taxonomische Änderungen:

Catoptria dimorphella (STAUDINGER 1882) (*Crambus*)
= *aetnella* (ZERNY 1943) (*Crambus*). **Syn. n.**
= *wolfi* GANEV & HACKER 1984 (*Catoptria*) **Syn. n.**

Schließlich möchte ich an dieser Stelle den Herren M. LÖDL (Wien) und H. J. HANNEMANN (Berlin) für die Untersuchung des Typenmaterials, weiterhin den Herren G. BASSI (Torino), D. STÜNING (Bonn) und W. DE PRINS (Antwerpen) für ihre wertvollen Informationen, die sie mir mitgeteilt haben, meinen besten Dank aussprechen.

Literatur

BLESZYNSKI, S. (1965): Crambinae. In: AMSEL, H. G., GREGOR, F., REISSER, H. (Hrsg.): Microlepidoptera Palaearctica I. – xlvii + 583 S., 183 Taf., Wien (Fromme).

GANEV, J., & HACKER, H. (1984): Beitrag zur Kenntnis der Microlepidopteren der Türkei. Die Crambidae (Lepidoptera, Pyraloidea) der Ausbeute H. HACKER aus dem Jahr 1983 nebst Beschreibung neuer Taxa. – Nota lepid. **7** (3): 237–250.

HÜBNER, J. ([1805]): Sammlung europäischer Schmetterlinge, Taf. 42. – Augsburg.

STAUDINGER, O. ([1882]): Lepidopteren-Fauna Kleinasiens. Nachträge. – Horae Soc. entomol. ross. **16** (1881): 65–135 (= 1–71, Paginierung des Separatums).

ZERNY, H. (1943): Eine Falterausbeute aus Sizilien. II. Teil: Mikrolepidopteren. – Z. Wien. entomol. Ges. **28**: 135–140, 156–159, Taf. 9.

Anschrift des Verfassers:

Imre FAZEKAS, Komloer Naturhistorische Sammlung,
Fürst u. 1, H-7300 Komló, Ungarn